

A broken Heart, a character confusion and a Happy End?

neues kapitel on^^

Von abgemeldet

Kapitel 11: Discoabend und andere heiße Sachen

Hey,

ich weiß es hat sehr lange gedauert aber ich hatte sozusagen ne Schreibblockade und einfach keine Idee wie es nun weitergeht da ich eigentlich nicht vorhatte diese ff schon jetzt zu beenden. Erst einmal vielen Dank an meine Kommieschreiber ich hoffe ich bleibt mir auch bei diesem neuen Kapitel erhalten und ich krieg noch welche obwohl ich euch so lange habe warten lassen. Nun viel spaß beim lesen!

Marron wachte nach einem unvergesslichen Abend im Bett neben Chiaki auf. Sie drehte sich um was sich als nicht so leicht erwies, da Chiaki sie fest im Arm hielt. Doch nach einigen versuchen schaffte sie es sich umzudrehen. Das braunhaarige Mädchen betrachtete Chiaki erst einmal und fand es regelrecht süß wie er da lag. Bald jedoch wollte sie endlich ausstehen was sich als noch schwerer erwies. Marron wand ihre ganze Kraft auf doch sie schaffte es einfach nicht und Chiaki hielt sie immer fester fest. Doch nach einiger Zeit der Anstrengung lies sie es bleiben und fing an den blauhaarigen Jungen neben ihr zu kitzeln. Keine 2 Minuten später hatte der auch schon die Augen aufgeschlagen und sah sie verschlafen an. „Was machst du denn da Marron du kannst mich doch nicht einfach so kitzeln, das erwartet für dich Retourkutsche“, sagte er mit immer noch müden Gesicht und fing an sie durchzukitzeln was ihn wie man es merkte richtig wach machte. „Chiaki... haha... hör auf... bitte“, rief Marron unter Chiakis Kitzel Attacken hindurch. „Wie heißt das meine süße?“, fragte der blauhaargige schelmisch. „Chiaki du Bist haha der süßeste und beste ich gebe mich geschlagen“, entgegnete sie. Keine halbe Minute später hatten Chiakis Kitzelattacken aufgehört. Schnell sprang Marron aus dem Bett und rief: „Du glaubst doch nicht das das mein Ernst war“, fragte sie ihn mit einem breiten Grinsen im Gesicht. Zu einer antwort setzte der Nagoya erbe erst gar nicht an denn er lief schon auf Marron zu um ihr für die antwort eine seiner bestimmten lehren zu erteilen. Das braunhaarige Mädchen sah ihn schon auf sich zulaufen und so nahm sie schnell Reißaus und so kam es das Marron und Chiaki nur in Boxershorts und Shorty durch das ganze Hotel liefen. Nach einiger Zeit hatte Marron keine Power mehr zu laufen also

beschloss sie Chiaki in eine Falle laufen zu lassen. Sie lief schnurstracks von ihr geplant auf das Zimmer 268 zu klopfte und wartete das ihr schnell aufgemacht wurde, denn sie hörte schon von hinten das Chiaki jeden Moment um die Ecke kommen würde. Die Tür wurde aufgemacht und Chiaki kam von hinten doch bevor er sie in seine arme schließen konnte war sie schon hinter Kaiki Nagoya verschwunden der die eben genannte Tür geöffnet hatte. Schnell klammerte sie sich von hinten an ihn und grinste ihren Verlobten frech ins Gesicht. „Vater rück mal Marron raus ich habe noch ne Rechnung mit ihr offen“, sagte der blauhaarige Nagoyaerbe und verschränkte die Arme vor der Brust. „Erst mal Chiaki erklär mir mal was das für eine Rechnung ist, weshalb ihr hier halbnackt durch die Gegend rennt ,was mir bei so einer Schönheit wie Marron-chan nichts ausmacht *g*. Und zweitens ich weiß noch nicht ob ich Marron raus gebe da ich wie ich sehe sie ganz schön hübsch finde“, entgegnete Kaiki. „Vater der Grund ist doch nicht von Belang sagen wir mal so Marron hatte mal wieder eine ihrer frechen Mädchen Phasen und nun Marron ist meins also her damit. Ich verspreche auch feierlich das ich wieder ein ruhiges Lämmchen bin“, erwiderte der blauhaarige und hob zur Bekräftigung des Schwurs seine Hand. Marron brach bei der lächerlichen Vorstellung Chiakis in ein heftiges lachen aus, bewegte sich aber doch langsam auf Chiaki zu und fragte scheinheilig: „Bist du wieder lieb?“. Als Antwort gab er ihr einen Kuss und verschwand schnell wieder in ihr Zimmer. Am Abend so hatten die 4 beschlossen in eine Disco zu gehen. Eigentlich wollten Marron und Chiaki dort alleine hin aber als Kaikis das erfahren hatte wollte er natürlich mit auch unter den einwürfen seines Sohnes das er dafür zu alt wäre. Kajako und Marron hatten sich verschworen später aufzutauchen um sich noch etwas sexy zu stylen. Also hieß es für Vater und Sohn schon mal vorgehen. Kajako und Marron wollten heute alles geben sie wollten die begehrtesten Frauen in der ganzen Disco sein. Also wurden schwere Geschütze hochgefahren. Für Kajako war es eine eng anliegende weiße Hülthose an, ein bauchfreies weißes Top an und weiße high heels an. Marron dagegen hatte einen kurzen schwarzen mini rock an, ein schwarzes neckholder Top das ab der Taille gestickt war dadurch viel durchsichtig und oben mit drei schwarzen Bändern zum neckholder gemacht wurde. Dazu trug sie ihre schwarzen Lederstiefel. Kajako hatte ihre Haare in einen hohen Zopf gemacht und Marron ihre offen gelassen nun hieß es nur noch ab in die Disko. Währenddessen waren Chiaki und Kaiki schon bei ihrem zweiten Drink als plötzlich die Tür zur Disko aufgemacht wurde und zwei wirklich heiße Girls hineinkamen. „Man man man wenn ich nicht Kajako hätte würde ich eine der beiden wirklich gnadenlos anmachen“, brachte Nagoya-san sabbernd hervor. Gerade erst ausgesprochen kamen diese beiden heißen zu ihnen herüber. „Na Jungs habt ihr uns schon erwartet?“, fragte Marron in einem ganz unschuldigen Ton. Das brachte beide aus dem Konzept diese beiden heißen Girls waren ihre Freundinnen . Sofort scharren sich viele männliche wesen um die beiden um mit ihnen Tanzen zu dürfen. Zum bedauern von den Nagoyas nahmen die beiden nach gründlicher Anschauung an. Heiße Rhythmen lagen den beiden im Blut und um die beiden blauhaarigen eifersüchtig zu machen war enges tanzen mit sehr viel Sexappeal angesagt. Die beiden Jungs mit denen getanzt wurde schauten ganz schön komisch aus der Wäsche als die beiden zum Dance ansetzen und auch noch auf die Tribüne wollten. Den Nagoyas gefiel das ganze natürlich gar nicht und die Eifersucht war ihnen ins Gesicht geschrieben. Die meisten in der Disco hatten aufgehört zu tanzen und sahen nur noch gebannt auf die beiden tanzendes paare auf der Tribüne. Das Lied hatte geendet und die beiden Girls legten ihren Trumpf aus um alle Männlichen wesen besonders natürlich die beiden Nagoyas heiß zu machen. Langsam gingen die beiden

Girls aufeinander zu und legten einen leidenschaftlichen Kuss hin. Chiaki und sein Vater waren nun richtig baff das die beiden jemals so etwas heißes machen würden aber Chiaki würde in letzter Zeit immer mehr über Marron gewahr. Die braunhaarige wollte gerade wieder zurück zu ihrem Chiaki gehen als sie neben sich hörte: „Die beiden sind ja vielleicht ganz heiß aber Motorrad fahren können sie nicht. Eine Frau würde mich in so was niemals schlagen“. Marron hörte so was noch nie gerne. Also schnappte sie sich den Kerl und sagte mit bestimmten Blick: „Wir fahren jetzt gegeneinander. In einer halben stunde auf der Rennstrecke. Wenn du nicht kommst zerstört es doch deinen ruf gegen eine Frau verloren zu haben oder? Also dort treffen wir uns du kannst meinetwegen so viele Leute mitbringen wie du willst bis gleich“. Danach ging sie mit Chiaki, Kaiki und Kajako nach draußen. „Wir fahren jetzt auf die Rennstrecke ich habe dort ein rennen zu fahren. Ihr drei setzt euch dann schon mal auf die Tribüne und ich mache alles startklar“, orderte Marron an, doch Kaiki und Kajako wunderten sich sehr was Marron denn für ein rennen fahren wollte. Wie angeordnet setzten sich die drei auf die Tribüne während Marron nach unten in eine der Boxen ging. Eine Zeit saßen die drei nun schon da, die Tribüne hatte sich sehr gefüllt, als jemand auf einer roten Suzuki Bandit angefahren kam, vor der Linie stoppte und rief: „Na wo ist meine Gegnerin?“. „Wie Gegnerin Chiaki ? Marron fährt doch jetzt nicht Motorrad? Das schafft sie doch nie ihn zu besiegen!“, begriff langsam Kaiki und richtete sich an Chiaki. Doch bevor dieser antworten konnte, wurde eine schwarze Yamaha YZF R6 von einer Schwarzgekleideten Marron , die noch immer im mini war aber ihre Lederjacke anhatte, an den Start geschoben. „Du willst mich besiegen? Das wirst du nie schaffen“, heuchelte der andere. Beide starteten ihre Maschinen und auf da ertönte auch schon das Startsignal. Marron war nicht losgefahren sondern wartete wie immer. „Marron du musst losfahren sonst kannst du doch nicht gewinnen“, schrie Kaiki. Marron tat Kaiki den gefallen und startete. Die beiden fahren hatten 5 runden vor sich und der andere hatte schon mind. Eine halbe runde Vorsprung doch das machte Marron überhaupt nichts aus da es sonst zu einfach wäre wie sie immer meinte. Und wieder einmal führte Marron obwohl sie noch hinten lag ein paar Kunststücke vor. Doch als die dritte runde anbrach hörte Marron mit diesen Kunststücken auf, erhöhte ihr Tempo und fuhr nun zu fast aller erstaunen neben dem anderen Fahrer. Sie grinste ihn kurz an und gab nun kurz gas das sie noch nicht völlig ausnutze und überholte ihn spielend leicht. Auch nahm sie in den Kurven nicht mehr das Gas weg und kam mit einer halben runde Vorsprung ins Ziel. Kaiki war schon lange nicht mehr im Stande etwas zu sagen und fragte die Siegerin nur noch unten bei ihr stand: „Marron woher kannst du so etwas?“. Sie erwiderte darauf nur: „Kennst du die Profi Motorradfahrer Black Lady?“. Er nickte. „Gut dann darf ich mich vorstellen: Hallo ich heiße Marron Kusakabe und war früher mal eine Profi Motorradfahrer und nannte mich Black Lady“, entgegnete sie ihm mit einem lächeln auf den Lippen. Nach einiger Zeit fuhren sie wieder zum Hotel zurück, Marron auf ihrer Yamaha. Plötzlich flüsterte Kaiki Chiaki ins Ohr: „Du Chiaki kannst du mir Marron nicht mal ausleihen die ist doch echt heiß“. „Entschuldige aber ich leihe dir doch nicht meine Verlobte aus“, meinte Chiaki mit einem Lächeln und küsste Marron. So endete der letzte Abend des Romantikwochenendes und doch hörte man noch jemanden schreien: „Ihr seid Verlobt?“.

Ist diesmal nicht so lang geworden. Gomen Nasai. Aber ich hatte wirklich keinen Plan wie es weitergehen soll. Wenn ihr Ideen habt was noch passieren soll schreibt es in

euer Kommi ich werde sie dann vielleicht mit einbauen. Das nächste Kapitel wird wieder länger^^

Und nun schön Kommis schreiben auch an die Schwarzleser.

Hel

Maron_Reike